

So ist es wohl gerechtfertigt — und ich möchte das hier noch einmal hervorheben —, wenn die Partei die Entwicklung der Menschen im Prozeß der revolutionären Umgestaltung der gesellschaftlichen Wirklichkeit als den größten Erfolg der letzten zwei Jahrzehnte betrachtet und einschätzt.

Das Volk der Deutschen Demokratischen Republik hat seit der militärischen Zerschlagung des Hitlerfaschismus deutsche Geschichte gemacht. Es vollzog die antifaschistisch-demokratische Umwälzung und die sozialistische Revolution. Seine geschichtsbildende Kraft kam zur Geltung, weil es, von der Arbeiterklasse geführt, über die Staatsmacht und alle entscheidenden Produktionsmittel verfügt. So wurde die Volkssouveränität in der Deutschen Demokratischen Republik verwirklicht, die vor allem bedeutet, daß die Volksmassen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei ihre gesellschaftsgestaltende Kraft frei und ungehindert entfalten können. Sie wurde zu einem Grundprinzip unserer sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung.

Heute vereinen sich Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Wissenschaftler, Künstler, Handwerker und Gewerbetreibende im gemeinsamen Bemühen um die Gestaltung der Zukunft im Sozialismus. Was früher unmöglich schien, wurde Wirklichkeit: Menschen mit völlig unterschiedlicher Vergangenheit, Herkunft und Lebenserfahrung wachsen immer fester zur sozialistischen Menschengemeinschaft zusammen.

Eine völlig neue soziale Struktur unserer Gesellschaft ist entstanden.

In der DDR haben wir 1966 folgende klassenmäßige Struktur:

<i>Arbeiter und Angestellte</i>	6 709 200 = 82,8%
<i>Mitglieder von Produktionsgenossenschaften</i>	1 071 500 = 13,2%
darunter:	
Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften	847 000 = 10,5 %
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften des Handwerks	202 300 = 2,5 %
<i>Komplementäre und Kommissionshändler</i>	40 400 = 0,5%
<i>Übrige Berufstätige</i>	282 400 = 3,5%
darunter:	
Einzelbauern und private Gärtner	12 600 = 0,2%
Private Handwerker	188 800 = 2,3%
Private Groß- und Einzelhändler	39 500 = 0,5 %
Freiberuflich Tätige	18 500 = 0,2%

Sehr verehrte Abgeordnete!

Das ist die Bilanz der Gemeinschaftsarbeit der politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen der Deutschen Demokratischen Republik. In der antifaschistisch-demokratischen wie in der sozialistischen Revolution hat sich der Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen bewährt. In der Nationalen Front des demokratischen Deutschland arbeiten die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Demokratische Bauernpartei Deutschlands, die Christlich-Demokratische Union Deutschlands, die Liberal-Demokratische Partei Deutschlands und die Nationaldemokratische Partei Deutschlands sowie der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, die Freie Deutsche Jugend, der Demokratische Frauenbund Deutschlands und der Deutsche Kulturbund gemeinsam an dem großen Ziel des umfassenden Aufbaus des Sozialismus, an der ständigen Vervollkommnung unserer sozialistischen Ordnung und Demokratie und unseres sozialistischen deutschen Staates.